Alles auf Grün!

Nachhaltigkeitsmanagementplan 2015
Stadthalle und Volkswagen Halle Braunschweig

Inhalt

Verantwortung – Nachhaltigkeit – Social Responsibility	**Seite**	**2**
Unternehmenstätigkeit	**Seite**	**2**
Leitbild	**Seite**	**3**
Grundwerte	**Seite**	**4**
Soziale Verantwortung	**Seite**	**5**
Verantwortung für die Umwelt	**Seiten**	**6 - 7**
Nachhaltiges Handeln - Eigener Beitrag	**Seiten**	**8 - 9**
Abfallmanagement	**Seiten**	**10 - 13**

Verantwortung – Nachhaltigkeit – Corporate Social Responsibility

„Nachhaltigkeit“ berücksichtigt, welche ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen unser Handeln für die Zukunft hat.

Mit der Einführung 2012 eines „Nachhaltigkeitsmanagements“ verpflichtet sich die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH im Rahmen ihrer Aufgabenbereiche und Handlungsmöglichkeiten zu einem verantwortungsbewussten nachhaltigen Handeln, das möglichst umfassend ökonomische, ökologische und gesellschaftliche / sozio-kulturelle Aspekte berücksichtigt. Die Überprüfung und Überarbeitung der Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten erfolgt jährlich.

Unternehmenstätigkeit

Die **Geschäftstätigkeit der Gesellschaft** ist vorwiegend die Akquisition von Veranstaltern / Veranstaltungen und die Vermietung von Räumlichkeiten in Zusammenhang mit organisatorischen, technischen und personellen Dienstleistungen für unterschiedlichste Veranstaltungsarten in den drei Betriebsstätten:

Stadthalle Braunschweig, eröffnet 1965, Kongress- und Kulturzentrum Braunschweigs und der Region mit bis zu 1.000 Veranstaltungen und etwa 250.000 Besuchern im Jahr.

Seit September 2000 vom Management der Stadthalle ebenfalls betriebene
Volkswagen Halle Braunschweig, wurde zum 01.07.2014 vom bisherigen Eigentümer Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig erworben.
In der Arena mit bis zu 8.000 Plätzen finden 100-120 Veranstaltungen im Jahr und weiteren rund 300.000 Besuchern statt, wobei mit rund 45% der Sport den größten Anteil hat.

Das **Eintracht-Stadion** ist seit 2006 die dritte Betriebsstätte der Gesellschaft und wurde zwischen den Jahren 2013 - 2014 erfolgreich saniert und erweitert. Es stehen jetzt 24.480 überdachte Steh und Sitzplätze zur Verfügung, weiterhin verfügt die Westtribüne über moderne Logen- und Businessbereiche für 1.500 Gäste. Zusammen mit den Medienbereichen wie Mixed Zone und Pressekonferenzraum ergibt ein guter Veranstaltungsbereich, der für Drittveranstaltungen nutzbar ist.
Die traditionelle Spielstätte des aktuellen Zweitliga Fußballclub Eintracht Braunschweig und die Footballer der New Yorker Lions ist mit seiner IAAF zertifizierten Leichtathletik-Anlage inzwischen das viert größte Multifunktionsstadion der Republik. Bereits drei Mal war es Austragungsort der Deutschen Leichtathletik Meisterschaften (2000, 2004 und 2010) und konnte 2014 erstmals die internationale Tauglichkeit mit Ausrichtung der European Athletics Team Championships unter Beweis stellen.

Der **kulturelle Auftrag der Gesellschaft** entspricht der einer sozio-kulturellen Vorsorge- und Fürsorgeeinrichtung für die rd. 1.000.000 Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region. Das Programm orientiert sich zwangsläufig an breiten Kulturströmungen und Publikumserwartungen und repräsentiert einen Querschnitt der Verbraucherkultur.

Im Rahmen der kommunalen Infrastruktur tragen alle Betriebsstätten wesentlich zur **Lebens- und Aufenthaltsqualität** sowie **Standortattraktivität** bei.

Leitbild

Wir sind Gastgeber. Wir sind Veranstaltungen.

Unsere Aufgabe: Wir sind Gastgeber für Gastgeber. Und das mehr als tausendmal pro Jahr. Wir sind die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, eine städtische Gesellschaft. Das bedeutet: Wir tun unsere Arbeit im Auftrag aller Bürgerinnen und Bürger der Region.

Wir sind Marktführer in der Region mit unseren drei Veranstaltungsstätten, der Stadthalle und der Volkswagen Halle Braunschweig und dem Eintracht-Stadion.

Wir machen Braunschweig lebendiger.

Fast an jedem Tag machen wir anderen das Leben ein bisschen angenehmer. Interessanter. Lehrreicher. Amüsanter. Spannender. Erfolgreicher. So tragen wir fast an jedem Tag des Jahres gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern dazu bei, dass Braunschweig und die Region lebendig bleiben und lebendiger werden. Denn mit unserer Hilfe begegnen sich Menschen.

Wir sind vielseitig.

Räume vermieten: Nicht nur das tun wir. Wir sorgen für das richtige Licht, für gutes Essen, für schönen Klang, für Atmosphäre. Und für möglichst alles andere, was unsere Gäste sich wünschen, - in hoher Qualität, professionell und mit umfassendem Service, dabei immer die Nachhaltigkeit im Blick. Und wenn wir etwas selbst nicht anbieten können, vertrauen wir auf zuverlässige Partner, die unsere Ansprüche teilen.

Wir bleiben im Gespräch.

Miteinander arbeiten heißt miteinander sprechen und miteinander und voneinander lernen. Wir wertschätzen die Arbeit Anderer als Beitrag zum gemeinsamen Erfolg. *W*ir bleiben im Gespräch mit unseren Gästen, - Kunden und Besuchern. Damit wir auf dem Laufenden bleiben. Damit wir wissen, was sie sich von uns wünschen. Damit sie sich gut aufgehoben fühlen bei uns.

Wir sind nachhaltig.

Wir tragen Verantwortung. Unser Handeln, die Art wie wir unsere Aufgaben erledigen, hat Auswirkungen auf die Zukunft. Das Thema Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie ist wesentlicher Bestandteil unseres Denkens und Handelns. Wir verpflichten uns zum sorgsamen Umgang mit den uns anvertrauten Materialien und Ressourcen sowie zum ständigen Optimierungsprozess unserer eigenen Arbeit.

Grundwerte

Die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH legt in Ihrem Handeln die Grundwerte auf Basis des Globalen Paktes der Vereinten Nationen zu Grunde:

Arbeitsnormen

Die Stadthallen Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH tritt ein für die Beseitigung von jeglicher Art der Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung. Desweiteren wahrt sie die Rechte der Beschäftigten und tritt gegen alle Arten der Ausbeutung und Korruption ein.

Gesetze

Die Stadthallen Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Gesetze, Standards und Vorschriften.

Menschenrechte

Die Stadthallen Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH unterstützt und achtet den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.

Nachhaltigkeit

Die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH verpflichtet sich im Rahmen ihrer Aufgabenbereiche und Handlungsmöglichkeiten zu einem verantwortungsbewussten nachhaltigen Handeln.

Umweltschutz

Die Stadthallen Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH unterstützt im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz und ergreift Initiativen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und die Verwendung umweltfreundlicher Technologien zu fördern.

fairpflichtet

Die Stadthallen Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH hat zur weiteren Unterstützung der Nachhaltigkeitsbemühungen ergänzend den Veranstaltungskodex „fairpflichtet“ unterschrieben und sich somit abermals zum nachhaltigen Handeln bekannt.

Soziale Verantwortung

Selbstverpflichtung

Das Thema Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie ist wesentlicher Bestandteil unseres Denkens und Handelns. Wir verpflichten uns zum sorgsamen Umgang mit den uns anvertrauten Materialien und Ressourcen sowie zum ständigen Optimierungsprozess unserer eigenen Arbeit sowie der Arbeit unserer Dienstleister und Partner.

Im Rahmen dieser Verpflichtung wird das Nachhaltigkeitsmanagement Bestandteil der Dokumentation und Berichterstattung der Gesellschaft sowie - im jeweils relevanten, möglichen und vertretbarem Umfang - Bestandteil von Arbeits-, Lieferanten-, Dienstleister- und Kundenverträgen. Unsere Vertragspartner im Bereich Gastronomie haben zwischenzeitlich eigene Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit ergriffen.

Uns ist es gelungen mit dem Unternehmen „Bad Harzburger Mineralbrunnen“ einen fünf jährigen Kooperationsvertrag zu schließen, der u.a. sicherstellt, dass Mineralwasser für unsere Kunden aus einer naheliegenden Quelle kommt, aber auch dass unsere Mitarbeiter von der Kooperation in Form von Getränken zum Eigenverbrauch während der Arbeitszeit profitieren.

Dass unsere Mietverträge den ausdrücklichen Hinweis auf die Zertifizierung unserer Häuser enthalten, hat den Bekanntheitsgrad dieser Maßnahme nicht unerheblich erhöht.

Soziale Achtsamkeit

Die Stadthallen Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH beobachtet aufmerksam sozio-demographische Entwicklungen. Sie arbeitet beständig an angemessenen Maßnahmen, einen hohen Besucherkomfort entsprechend dieser Entwicklungen aufrecht zu erhalten bzw. zu verbessern (z. B. Erreichbarkeit, Zugänglichkeit, Lesbarkeit …).

Mitarbeiterförderung

Gute Mitarbeiter zu halten und zu fördern ist uns sehr wichtig. Wir kommunizieren offen und regelmäßig mit unseren Mitarbeitern die Ziele des Unternehmens. In Mitarbeitergesprächen erörtern wir Stärken, Schwächen sowie mittel- und langfristige Ziele der Beschäftigten, um diese dann nach Möglichkeit optimal und auch nachhaltig mit den Unternehmenszielen zu vereinbaren. Wir unterstützen die Beteiligung aller Mitarbeiter beim Thema Nachhaltigkeit.

Charta der Vielfalt

Die Stadthallen Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH setzt in ihrer Organisation die „Charta der Vielfalt“ um und schafft damit ein Arbeitsumfeld frei von Vorurteilen. Ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens wird gefördert und öffentlich kommuniziert.

Verantwortung für die Umwelt

Beschaffung / Einkauf

Jedes Jahr wird durch unsere Gesellschaft ein wesentlicher Betrag für Beschaffung und Einkäufe von Produkten und Dienstleistungen ausgegeben – vom Bleistift, über technisches Equipment, bis hin zu Reinigungsleistungen und Dienstleistungen im Rahmen von Veranstaltungen. Als Gesellschaft sind wir stets bestrebt, bei gleicher Leistung den günstigsten Anbieter zu wählen. Dennoch wollen wir in Zukunft unserer Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen noch mehr als bisher gerecht werden und den folgenden Kriterien und Richtlinien bei der Wahl des richtigen Anbieters noch mehr Gewicht verleihen.

Nähe vor Distanz

Wir bevorzugen Produkte und Dienstleistungen aus unserer unmittelbaren Umgebung zur Schonung von Ressourcen und zur Förderung der lokalen Wirtschaft, dessen Teil auch unser Unternehmen ist.

Für eine gesunde Umwelt

Beim Einkauf achten wir auf regionale Produkte, positive Energiebilanzen, nachwachsende Ressourcen sowie die anerkannten Umweltkennzeichen. Unsere Neuanschaffungen werden unter dem Aspekt der Verbrauchsoptimierung getätigt.

Neu- bzw. Ersatzgeräte zum Kühlen (Kühlschränke, Klimasplitgeräte) sollen frei von Kühlungsmitteln auf CFC-Basis sein. Neu- bzw. Ersatzgeräte in Büros und Aufenthaltsräumen sollen energieeffizient sein und ein entsprechendes Siegel (z. B. Energy Star) tragen. Bei größeren Anschaffungen ist auf gleiche Produkte zu achten, um Ersatzteilbeschaffungen zu optimieren.

Bei der Bestellung von Produkten, ob große oder kleine Mengen, wird auf eine Reduzierung von Verpackungsmaterial geachtet. Die Verwendung von wiederverwertbarem Verpackungsmaterial, Transportbehältern oder Paletten wird bevorzugt werden. Styropor als Verpackungsmaterial ist zu vermeiden.

Materialverbräuche werden langfristig geplant, um bevorzugt Sammelbestellungen auslösen zu können. Dienstleistungen sind so zu bündeln, dass unnötige Anfahrten vermieden werden.

Auswahl der Partner, Dienstleister und Zulieferer

Wir legen größten Wert darauf, dass auch unsere Partner, Dienstleister und Zulieferer unsere Nachhaltigkeits-Leitlinien teilen und auch in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung unsere Ziele mit tragen und unterstützen.

Energieverbrauch

Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch kontinuierlich zu senken. Der Verbrauch wird regelmäßig gemessen, dokumentiert und bewertet. Neuanschaffungen werden unter dem Aspekt der Verbrauchsoptimierung getätigt. Strom wird seit 01.01.2013 nur aus nachhaltigen Quellen bezogen, damit Atomenergie und fossile Brennstoffe gespart werden. Es erfolgt der Strombezug von Naturstrom mit dem Label Gold nach den Kriterien des Güner Strom Label e.V.

Entsorgung/ Recycling

Über ein gezieltes Abfallmanagement verpflichten wir uns zur größtmöglichen Müllvermeidung, sinnvollen Mülltrennung und Müllentsorgung in allen Bereichen im Rahmen unserer Möglichkeiten. Einzelheiten dazu sind im „Abfallmanagementplan“ festgelegt.

Nachhaltige Organisation von Veranstaltungen

Wir legen großen Wert auf eine nachhaltige Organisation von Veranstaltungen. Wir verpflichten uns, gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern entsprechende Dienstleistungsangebote bezogen auf Mobilität, Energieverbrauch, Kommunikation etc. in unser Portfolio für die Organisation von Veranstaltungen aufzunehmen. Unsere Veranstalter -Informationen dazu werden im Internet veröffentlicht.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir informieren unsere Mitarbeiter, Kunden, Besucher, Lieferanten und Partner und die Öffentlichkeit regelmäßig über die Prozesse im Haus und sensibilisieren so alle Bereiche für das Thema Nachhaltigkeit. Dabei unterstreichen wir die Vorteile für unsere Kunden und Besucher.

Ressourcenverbrauch

Wir verpflichten uns zur Optimierung des Verbrauchs aller Ressourcen in allen Bereichen unserer Betriebsstätten. Richtlinien und Empfehlungen für unsere Kunden und Zulieferer sollen zur positiven Energiebilanz ebenfalls einen Beitrag leisten. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter, am Arbeitsplatz und zu Hause sparsam und effizient mit Energie, Abfall und Wasser umzugehen.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir verpflichten uns zur regelmäßigen Überprüfung und ständigen Optimierung unserer Betriebsabläufe in ökologischer, ökonomischer und sozio-kultureller Hinsicht unter Einbeziehung der Ideen aller Mitarbeiter. Wir garantieren, dass wir uns langfristig mit dem Thema Nachhaltigkeit und allen zugehörigen Themenfeldern auseinandersetzen werden – „Grün“ ist für uns kein Trend, sondern eine Notwendigkeit.

Nachhaltiges Handeln - Eigener Beitrag

Umweltfreundliches Verhalten und Nachhaltigkeit geht uns alle an und viele kleine, richtige Handlungen können große Wirkung haben! Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter, die folgenden Empfehlungen im Sinne einer gesunden Umwelt in ihr tägliches Handeln einbeziehen und fortschreiben und sich gegenseitig in diesem Handeln immer wieder bestärken und voneinander lernen.

Abfallreduzierung / Mülltrennung / Recycling

Auch in vermeintlich kleineren Bereichen – wie unseren Arbeitsräumen – fällt immer noch eine erhebliche Menge Müll an. Diese gilt es durch gezielte Vermeidung zu reduzieren und durch konsequente Mülltrennung einer Entsorgung zuzuführen (s. auch „Abfallmanagementplan“).

Arbeitsweg

Auch auf dem Weg zur Arbeit können wir zur CO^{2-} Reduzierung beitragen. Fahrten zur Arbeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Job-Ticket) oder mit dem Fahrrad werden von unserem Unternehmen unterstützt.

Dienstreisen

Alle Mitarbeiter sind gehalten, alle Reisen gleichzeitig so umweltverträglich und so günstig wie möglich zu organisieren. Dabei gilt es, der Bahn den Vorzug zu geben. Entsprechende Ticketvereinbarungen bieten hier neben der Umweltfreundlichkeit häufig auch einen Preisvorteil. Nach Möglichkeit sind Termine effizient zu gestalten und entsprechend räumlich zu verbinden.

Dienst-PKW

Für Dienstfahrten innerhalb des Stadtgebiets steht den Mitarbeitern seit März 2014 ein e-up zur Verfügung. Dieser wird für Fahrten zwischen den Betriebsstätten, aber auch für kleinere Besorgungen eingesetzt. Bei Kongressveranstaltungen kann das Fahrzeug auch durch unsere Kunden in Anspruch genommen werden.

EDV

Unsere Rechner sind so eingestellt, dass sie nach 15 Minuten automatisch in den Standby-Modus wechseln und der Monitor abschaltet. Nach Arbeitsschluss werden PC’s und Monitore abgeschaltet – über Nacht und am Wochenende ist ein Standby- Betrieb ein unnötiger Stromfresser.

Energie

In den Geschäftsräumen: Der Letzte der das Büro verlässt, überprüft, dass alle Geräte und Lichter ausgeschaltet sind.

In den Veranstaltungsbereichen: Der letzte anwesende Haustechniker überprüft bei einem abschließenden Rundgang das gesamte Haus. Kontrollen erfolgen an der Betriebsstätte Stadthalle Braunschweig zusätzlich durch den Empfang (Wachbuch) in der Volkswagen Halle durch die Wach- und Schließgesellschaft.

Nichtraucherbüro

Die Geschäftsräume der Gesellschaft sind Nichtraucherbüros. Alle Mitarbeiter sind gehalten, auch im Umfeld des Büros auf das Rauchen zu verzichten.

Papierverbrauch

Nicht alle Dokumente werden als Ausdruck benötigt. Wir arbeiten an neuen Konzepten der Dokumentenverwaltung (Workflowmanagement / Archivierung). Alle Drucker sind auf „doppelseitigen Druck“ in der Standardeinstellung eingestellt. Diese Einstellung wird nur temporär nach Bedarf für das jeweilige Dokument geändert. Farbdrucke sind ressourcen- und kostenintensiv und sollen nur in Ausnahmefällen genutzt werden. Altpapier wird gesammelt und als Schmierpapier weiterverwendet. Für alle Drucke steht ausschließlich ökozertifiziertes Papier zur Verfügung.

Seitens der Buchhaltung ist der Rechnungsversand, wie auch der Rechnungseingang weitestgehend auf elektronischen Versand umgestellt worden. Das schont nicht nur die Ressource Zeit, sondern vor allem auch die Ressource Papier.

Raumtemperatur

Es wird dafür gesorgt, dass eine den Jahreszeiten / Außentemperaturen entsprechende angemessene Raumtemperatur herrscht. Eine Überhitzung der Räume wird vermieden. Im Hinblick auf den Einsatz von Heizgeräten wird auf geschlossene Türen und Fenster geachtet. In Geschäfts- und Veranstaltungsräumen bleiben Vorhänge und Jalousien im Hochsommer geschlossen. Wo immer möglich und zumutbar sind keine Klimageräte vorhanden und auch zukünftig nicht vorgesehen.

Wasserverbrauch

Unser täglicher Wasserverbrauch belastet die Umwelt stark. Es ist sinnvoll, mit dieser Ressource sparsam umzugehen. So sind unsere Wasserhähne mit langsam fließenden Strahlreglern ausgestattet. Unsere Spül- und Waschmaschinen werden nach Möglichkeit im Eco-Modus genutzt, da dieser nicht nur ca. 1/3 weniger Wasser verbraucht, sondern auch durch kürzere Laufzeit auch Strom einspart.

Abfallmanagementplan
Stadthalle und Volkswagen Halle Braunschweig

Grundsätzliches

Mit diesem Abfallmanagementplan wird der ökologisch und ökonomisch sinnvolle Umgang mit sämtlichen zur Entsorgung anfallenden Gerätschaften, Produkten, Verbrauchsmaterialien und deren Verpackungen in unseren Betriebsstätten Stadthalle Braunschweig und Volkswagen Halle Braunschweig dargestellt. Ebenso werden Anregungen zur ökologisch und ökonomisch sinnvollen Entsorgung aller im Betrieb der Entsorgung zuzuführenden Materialien gegeben. Weiter werden die geregelten und ungeregelten Abläufe von A wie Abfallsammlung bis S wie Schadstoffhaltige Produkte beschrieben. Der Abfallmanagement-plan wird regelmäßig - spätestens nach Änderungen im Abfallmanagement - aktualisiert.

Standorte der Abfallbehälter Stadthalle Braunschweig

Die zentrale Sammlung aller zu entsorgenden Materialien erfolgt in der Stadthalle im sogenannten Containerraum im Erdgeschoß über drei Umleerbehälter für Restmüll zur thermischen Verwertung mit 1.100 Liter, vier Umleerbehälter für Papier mit 240 Liter sowie einem Umleerbehälter für Restmüll mit 240 Liter. Dort befinden sich in einem abgetrennten Bereich auch die Umleerbehälter für Restmüll, Papier und Glas aus der Gastronomie. Glas wird über die Behälter der Stadthallen Gastronomie Hunsen GmbH entsorgt. Die Entsorgung erfolgt in Verantwortung des Gastronomiebetriebes. Ein weiterer Umleerbehälter für Papier mit 240 Liter steht im sogenannten Batterieraum am Empfang zur Verfügung. Seit Anfang 2014 stehen im Bereich der Anlieferung zusätzlich drei Umleerbehälter für Wertstoffe zur Wiederverwertung mit 1.100 Liter.

Ein getrenntes Abfallbehältersystem für Restmüll, Papier/Zeitungen/Karton und Wertstoffe steht in den Bereichen Empfang, Verwaltungsetage 1, Garderobenetage 2, Eingangsfoyer Großer Saal und Congress Saal, Saalfoyer Großer Saal und Congress Saal, Foyer Konferenzraum und Vorraum Vortragssaal bereit.

Weiterhin stehen in jedem Büro ein Abfallbehälter für Restmüll sowie ein Behälter für Papier/Zeitungen/Karton.

Standorte der Abfallbehälter Volkswagen Halle Braunschweig

Die Entsorgung in der Volkswagen Halle erfolgt über eine Müllpresse. Dies befindet sich im Außenbereich Nähe Ausgang Nordseite hinter dem Treppenhaus Restaurant. Ein Umleer-behälter für Papier mit 1.100 Liter steht im Containerraum zur Verfügung. Glas wird über die Behälter der Aramark Restaurations GmbH entsorgt. Die Entsorgung erfolgt in Verantwortung des Gastronomiebetriebes. Seit Anfang 2014 steht im Containerraum zusätzlich ein Umleerbehälter für Wertstoffe zur Wiederverwertung mit 1.100 Liter.

Ein getrenntes Abfallbehältersystem für Restmüll zur Verwertung, Papier/Zeitungen/Karton und Wertstoffe steht in allen öffentlichen Bereichen des Hauptfoyers, des Okerfoyers, des Umgangs, des Flurs zum Backstagebereich, sowie des Businessfoyers bereit.

Weiterhin stehen in jedem Büro ein Abfallbehälter für Restmüll sowie ein Behälter für Papier/Zeitungen/Karton.

Abfallsammlung

Grundsätzlich erfolgt die regelmäßige Leerung aller in der Stadthalle und der Volkswagen Halle befindlichen Abfallbehälter nahezu täglich durch den Dienstleister für Gebäudereinigung. Die ordentliche Entsorgung aller getrennt gesammelten Materialien in die Sammelbehälter bzw. Müllpresse für Restmüll zur Verwertung, Papier oder Wertstoffe zur Wiederverwertung obliegt dem Dienstleister für Gebäudereinigung. Dieses ist Vertragsbestandteil des Dienstleistungsvertrages.

Abfuhrtermine

Die Leerung der Umleerbehälter zur Verwertung in der Stadthalle Braunschweig erfolgt wöchentlich dienstags und freitags in der Zeit von 06:00 bis 12:00. Die Umleerbehälter Papier werden wöchentlich montags geleert. Der Umleerbehälter Restmüll sowie die Umleerbehälter für Wertstoffe zur Wiederverwertung werden 14-tägig mittwochs geleert. Hierzu werden die Behälter von den technischen Mitarbeitern auf dem Parkstreifen gegenüber der Stadthalle bereitgestellt und nach Leerung wieder in den Containerraum zurückgestellt. Je nach Abfallmenge werden nur die gefüllten Sammelbehälter geleert.

Die Müllpresse an der Volkswagen Halle wird nach Anforderung durch uns geleert. Die Umleerbehälter Papier werden ebenfalls wöchentlich montags geleert.

Somit erfolgt in der Stadthalle und der Volkswagen Halle automatisch eine Anpassung der Leerung an veranstaltungsarme Zeiten oder in der Nebensaison.

Veranstaltungsbedingtes Abfallaufkommen

Ist zu einer Veranstaltung ein erhöhtes Abfallaufkommen zu erwarten oder vom Veranstalter angemeldet, werden durch uns zusätzlich geeignete Umleerbehälter für Restmüll zur thermischen Verwertung oder Papier beim örtlichen Entsorger kostenpflichtig bestellt und nach der Veranstaltung zur Entsorgung wieder abgeholt.

Abfallvermeidung

In unseren Einkaufsrichtlinien wird ausdrücklich auf die Vermeidung von Abfall und Verpackungen hingewiesen. Somit ist eine Reduzierung auf ein Minimum angestrebt. Altpapier in Form von Blättern wird als Notiz- und Schmierpapier weiterverwendet.

Wertstoffentsorgung

Wertstoffe wie Aluminium, Weißblech, Kunststoff oder Verpackungen mit dem grünen Punkt können im Stadtgebiet Braunschweig seit Anfang 2014 kostenfrei über ein kommunales Entsorgungssystem entsorgt werden. Dafür stehen allen Haushalten und auch Betrieben entsprechende Umleerbehälter zur Verfügung, die im 14-tägigen Rhythmus geleert werden.

Fett, Öl und Schmierstoffe

Fett, Öl und Schmiermittel, das in geringen Mengen in technischen Anlagen anfällt, wird über die Wartungsfirmen einer ordentlichen Entsorgung mit Nachweis zugeführt.

Fett aus der Gastronomieküche der Stadthalle und der Volkswagen Halle wird je über einen fest installierten Fettabscheider gesammelt, der regelmäßig entleert und überprüft wird.

Schadstoffhaltige Produkte

Schadstoffhaltige Produkte dürfen grundsätzlich nicht als Restmüll entsorgt werden. Sie sind unbedingt fachgerecht zu entsorgen.

Leuchtstoffröhren und andere Leuchtmittel werden von den technischen Mitarbeitern in separaten Behältern gesammelt und der ordentlichen Entsorgung zugeführt.

Batterien und Akkus werden in Sammelbehälter am Empfang, im Kopierraum der Verwaltungsetage und in den Regieräumen entsorgt. Die Abholung der gesammelten Batterien und Akkus erfolgt nach Bedarf durch die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS).

Elektronische Geräte wie z.B. Fernseher, Computer, Apparaturen oder Handys werden von den technischen Mitarbeitern gesammelt und durch ein Fachunternehmen entsorgt.

Giftige oder gewässergefährdende Materialien sind im Betrieb grundsätzlich zu vermeiden. Sollten sie dennoch nötig sein, halten wir die Verarbeitungsrichtlinien laut Hersteller ein und stellen sicher, dass sie nicht in das Abwassersystem gelangen. Diese Materialien werden von den Kollegen der Hausinspektion zur ordentlichen Entsorgung zu übernommen.

Bauschutt wird von den tätigen Firmen entsorgt. Ein Entsorgungsnachweis wird mit der Rechnung eingereicht.
Sprühflaschen mit FCKW-haltigen Treibmitteln sind im Betrieb nicht zugelassen. Die Verwendung von Sprühfarben und -lacken ist zu vermeiden.

Kontrolle und Bewertung der Entsorgung

Die Kosten für die Abfallentsorgung werden über die monatlichen Rechnungen des Entsorgers erfasst und im Rahmen der Rechnungsprüfung durch die technische Leitung kontrolliert und bewertet. Die Müllmengen zur thermischen Verwertung, zur Papierverwertung und zur Wertstoffverwertung werden von der technischen Leitung erfasst und verglichen.

Abhängig von der Vielzahl der Veranstaltungen ist eine Zielsetzung zur Abfallreduzierung nur im eigenen Betriebsablauf realisierbar. Maßnahmen zur Abfallreduzierung sind unter Anderem über die Einkaufsrichtlinie geregelt. Die Kontrolle der Abfallreduzierung erfolgt über die monatliche Rechnungsprüfung und Erfassung der Müll- und Wertstoffmengen.

Umweltverschmutzung

Um die nähere Umgebung der Stadthalle und das Gelände um die Volkswagen Halle in einem ordentlichen und ansehnlichen Zustand zu halten erfolgt durch unsere technischen Mitarbeiter mehrmals wöchentlich ein Kontrollgang mit Müllsammlung um das Haus. Durch diesen Rundgang können Umweltschäden schnell erkannt, gemeldet oder gleich beseitigt werden. Die Umweltverschmutzung an der Stadthalle und an der Volkswagen Halle wird somit minimiert.

Recyclingtraining und -beratung

Ein Beratungsgespräch zusammen mit dem Kundenbetreuer des örtlichen Entsorgers findet regelmäßig statt. In diesen Gesprächen werden Möglichkeiten zur Optimierung der Abfallentsorgung entwickelt.

Fragen zur Abfallentsorgung

Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet gerne die technische Leitung oder klärt sie fachgerecht mit unserem Dienstleister zur Abfallentsorgung.